

Seit Jahren sind sie unter syrischen und irakischen Flüchtlingen am Werk und versorgen sie mit dem Nächsten ♪ und dem Allernächsten, nämlich mit Gottes Liebe. Das zeigt Wirkung.

Der Tag X



kraftvollen Worte aus der Bibel. Viele werden dadurch berührt. Beten wir für die Menschen in ihren unterschiedlichsten Situationen und Problemen, passieren erstaunliche

Dinge, ändern sich plötzlich Umstände. Was viele zum Umdenken und zur Überzeugung führt, dass es Gott ist, der durch Jesus an ihnen wirkt.«

Angelika Hoch
Redaktion AVCreport

Der ausdauernde Einsatz unseres Teams im Libanon ist beeindruckend. Dass sie nicht von »Arbeitslosigkeit« bedroht sind, wird aus der Nahost-Berichterstattung unserer Medien offensichtlich.

Überlebenshilfe und mehr ... Die regelmässigen Nahrungsmittelpakete und die medizinische Versorgung tragen zum physischen Überleben bei. Doch die Hilfe umfasst weit mehr: An bereits vier Schulen bieten wir Flüchtlingskindern nicht nur Unterbrechung des trostlos grauen Nichts ihres Lageralltags, sondern auch Perspektiven für eine menschenwürdigere Zukunft. In all den Aktivitäten haben sich vertrauensvolle Beziehungen zwischen dem Team und zahlreichen Flüchtlingen entwickelt.

Anstoss zum Umdenken »Wir umgeben sie im Namen von Jesus mit Liebe und Fürsorge – während sie von den Angehörigen ihrer eigenen Religion verfolgt, abgelehnt, misshandelt und missbraucht werden«, meint unser Projektleiter. »Wenn sich Gelegenheiten bieten, trösten wir sie mithilfe der lebendigen und

Kleines Ziel ... Über Wochen haben unsere Mitarbeiter ein Treffen für die von ihnen betreuten Flüchtlinge vorbereitet; haben geplant, organisiert, eingeladen und von ihrem Wunschziel geträumt: mindestens 50 Besucher. Tage vor dem kleinen »Grossereignis« lassen einige der Angesprochenen Interesse durchblicken; der Adrenalinpiegel unseres Teams steigt.

... grosse Überraschung Und dann kommt der Tag X, und mit ihm – tatsächlich rund 200 Besucher! Aufmerksam sitzen sie da, folgen interessiert dem, was abläuft: den Gebeten, den Liedern und der Predigt. Sie hören, dass Gott jeden im Raum liebt und durch seinen Sohn Jesus Christus retten, heilen und freisetzen will. Sie schliesst ab mit der Frage, wer dieses Angebot hier und jetzt annehmen möchte. Die Hochspannung des Teams schlägt um in überraschte Freude, als zwischen 50 und 60 Besucher nach vorn kommen, mindestens die Hälfte mit muslimischem Hintergrund. Sie bleiben stehen, warten, um für sich beten zu lassen. Einige werden von körperlichen Beschwerden geheilt. Dieser Tag X ist erst ein Anfang. Unser Team wird die jungen Christen unterstützen und sie auf ihrem Weg mit Jesus begleiten. Und es wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass Flüchtlingen im Libanon geholfen wird: zu überleben und den Weg zu Gott zu finden. ■